

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 87.

Samstag, den 18. April 1885.

(1460-3) Kundmachung. Nr. 1931.

Am 30. April l. J.,

vormittags 10 Uhr, findet die neunundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude statt.

Laibach am 7. April 1885.

Vom krainischen Landesauschusse.

(1579-2) Postexpedientenstelle. Nr. 5202.

Die Postexpedientenstelle in Ob ergurt (Bezirkshauptmannschaft Littai) mit der Jahresbestallung von 150 fl., Amtspauschale jährlicher 40 fl. und Jahrespauschale 170 fl. für die Unterhaltung der wöchentlich viermaligen Fußbotenpost zwischen Ob ergurt und Weizelburg ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Ob ergurt bereit sind, den Telegraphendienst mit den hierfür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 14. April 1885.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1590-1) Kundmachung. Nr. 1162.

Beim k. k. Bezirksgerichte Treffen werden die Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Selo-Schönberg auf den 22. April l. J.

und die folgenden Tage, jedesmal um 8 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei zu Treffen mit dem Beifügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zu erscheinen und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen haben.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 15ten April 1885.

(1523-3) Kundmachung. Nr. 1108.

Beim k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Catež

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen zur allgemeinen Einsicht hiergerichts aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 28. April 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts stattfinden werden.

Zugleich wird den Interessenten bedeutet, daß die Uebertragung der nach § 118 G. B. D. amortisirbarer Privatforderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 11ten April 1885.

(1434-3)

Kundmachung.

Nr. 4376.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende October 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

| Post-Nr. | Catastralgemeinde | Bezirksgericht | Rathsbeschluss vom |
|----------|-------------------|----------------|-------------------------|
| 1 | Buča | Gurksfeld | 11. März 1885, Z. 3284. |
| 2 | Wolfsbach | Laas | 11. " 1885, Z. 3357. |
| 3 | Dule | Rassenuß | 11. " 1885, Z. 3375. |
| 4 | Berch | Ratschach | 18. " 1885, Z. 3516. |
| 5 | Subajnica | Gurksfeld | 18. " 1885, Z. 3621. |
| 6 | Bründl | " | 18. " 1885, Z. 3622. |
| 7 | St. Peter | Rudolfswert | 18. " 1885, Z. 3762. |
| 8 | Terbija | Laas | 18. " 1885, Z. 3837. |
| 9 | Laniše | " | 18. " 1885, Z. 3838. |
| 10 | Podtabor | Reifnitz | 18. " 1885, Z. 3845. |
| 11 | Untergörjač | Radmannsdorf | 26. " 1885, Z. 3916. |

Graz am 1. April 1885.

Anzeigebblatt.

(1546-3) Nr. 2080.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Filial-Kirchenvorstehung zu Kal (durch Herrn Dr. Eduard Deu) gegen den minderjährigen Josef Dougan von Kal Nr. 33 wegen 20 fl. 20 kr. f. N. die mit dem Bescheide vom 21. Februar 1885, Zahl 1290, auf den 23. März 1885 angeordnet gewesene zweite exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 63 ad Herrschaft Raunach, fol. 289, auf den

28. April 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. März 1885.

(1332-3) Nr. 3681.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Es sei zur Einbringung der Forderung des Anton Kurali von Oberfenlja als mittelst Cession vom 20. October 1883 ausgewiesener Cessionär des Johann Lotric von Burgstall aus dem Vergleich vom 20. April 1880, Z. 8872, per 200 fl. f. N. die executiv Feilbietung der Realität der Executin Marianna Zaverl von Rakovnit Einlage Nr. 157 ad Steuergemeinde Preška zufolge neuerlicher Schätzung aus dem Protokolle vom 17ten September 1884, Z. 18590 im nunmehr richtig gestellten Werte per 160 fl. mit Bezug auf die gerichtliche Bewilligung vom 13. März 1884, Z. 4955, im Reassumierungswege bei drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

27. Mai

und die dritte auf den

27. Juni 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandreality nur bei der dritten Feilbietungs-Tagatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden wird.

Letztere, wornach jeder Kauflustige ein 10procentiges Badium des Schätzwertes vor dem Anbote zu Händen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden bei Gericht eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. März 1885.

(1321-1) Nr. 4179.

Relicitation.

Es sei zur Einbringung des dem hohen k. k. Aerar zufolge Meistbotesvertheilungsbescheides vom 25. November 1884, Z. 9643, zugewiesenen Steuerrückstandes per 2 fl. 47 kr. sammt 6procentigen Meistboteszinsen seit 9. Februar 1884, den mit 3 fl. 49 kr. bestimmten bisherigen und den weiters auflaufenden Relicitationskosten die Relicitation der von Johann Sluga von Plešivice Nr. 44 zufolge Feilbietungsprotokolles vom 9ten Februar 1884, Z. 2902, erstandenen (früher durch Paul Požlep von Plešivice), zufolge Protokolles vom 7. April 1883, Z. 7381, erstandenen gewesenen Realität des Michael Požlep von Plešivice Einlage Nr. 16 ad Steuergemeinde Brezovica, zufolge Protokolles vom 24. October 1882, Z. 23772, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte per 70 fl. wegen Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen aus dem Bescheide vom 22. November 1882, Zahl 25310, bewilligt und bei einer einzigen Tagsatzung auf den

29. April 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandreality allenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor seinem Anbote zu Händen des Feilbietungscommissärs ein 10proc. Badium zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. März 1885.

(1500-1) Nr. 655.

Freiwillige Realitäten-Veräußerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt als Abhandlungsbehörde wird die freiwillige gerichtliche Versteigerung der in den Verlass der am 10. Dezember 1884 zu Neumarkt verstorbenen Hausbesitzerin Antonia Megušar gehörigen Realitäten Grundbucheinlage Nr. 355 und 356 der Catastralgemeinde Neumarkt bewilligt, dieselbe auf den

2. Mai 1885,

von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet und bemerkt, daß dieselben um den gerichtlich erhobenen Schätzwert per 600 fl. und 50 fl. ausgerufen und um oder über dem Schätzwert gegen gleiche Bezahlung des Meistbotes zu Gerichtshänden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract erliegen in dem diesgerichtlichen Expedite zur Einsicht.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 9. April 1885.

(1537-1) Nr. 2628.

Erinnerung

an Martin Rečemer von Cirklje. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Martin Rečemer von Cirklje hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Franz Butara und Joh. Oberstar, beide von Cirklje, die Klage peto. Zahlung von 45 fl. und 60 fl. eingebracht, worüber die Tagsatzung zur Verhandlung auf den

1. Mai 1885,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Marinček von Cirklje als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege ein-

schreiten und die zu seiner Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 27. März 1885.

(1069-2) Nr. 1572.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Maria Mule von Terfat, Maria Rater aus Kalce, Anton Stvarče in Unterloitsch und der Ursula Kermavner in Tereš hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Johann Praet von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Grundbuche-bescheide ddto. 26. Jänner 1884, Z. 966, 6. August 1884, Z. 6891, 13. August 1884, Z. 7102, und 13. August 1884, Z. 7106, zugestellter worden sind.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Februar 1885.

(1378-3) Nr. 1564.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Pečel von Pečel die mit dem Bescheide vom 1. März 1883, Z. 1974, auf den 29ten August, 29. September und 31. October 1883 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Johann Kocijancić von Drebek gehörigen, gerichtl. auf 1360 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 379 ad Grundbuch der Herrschaft Rablischet mit dem früheren Anhang auf den

1. Mai,

1. Juni und

1. Juli 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reasumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten März 1885.

(1450—3) Nr. 1013.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3588 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Johann Bizjak von Scheinitz gegen Anton Kapus von Treffen am 30. April 1885 zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.
 K. k. Bezirksgericht Treffen, am 30sten März 1885.

(1547—3) Nr. 2081.
Uebertragung
Zweiter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executions-sache der Filialkirchenvorstehung zu Neverke (durch Dr. Eduard Den) gegen Josef Spetic von Neverke Nr. 4, richtig Nr. 11, wegen 187 fl. 88 1/2 kr. f. A. die mit dem Bescheide vom 21. Februar 1885, Z. 1291, auf den 23. März 1885 angeordnet gemessene zweite exec. Feilbietung der Realität Urbar-Nr. 5 ad Prem, Auszug-Nr. 1547, auf den 28. April 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. März 1885.

(1558—3) Z. 2100.
Neuerlich re-assumierte dritte exec. Feilbietung.
 Die mit dem nachher in Recurs gezogenen Bescheide vom 14. Februar l. J., Z. 915, auf den 14. v. M. im Reassumierungswege angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kristanc von Mosche gehörigen, auf 1093 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 41 ad Catastralgemeinde Mosche wird nunmehr auf den 27. April l. J., vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheid-Anhange angeordnet.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. April 1885.

(1504—3) Nr. 847.
Erinnerung
 an Valentin Salar (Oheim), Valentin Salar jun., Theresia Salar und Maria Jglit, resp. dessen unbekanntes Rechts-nachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Valentin Salar (Oheim), Valentin Salar jun., Theresia Salar und Maria Jglit, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiezu erinnert:
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Capuber von Bošče die Klage auf Anerkennung der Verjähr- und Erloschenklärung der für dieselben auf der Realität sub Einlage Nr. 123 der Catastralgemeinde Slogovica liegenden Pfand-rechtes eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den 21. April 1885 vormittags hiergerichts angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechte behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verab-säumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 K. k. Bezirksgericht Egg, am 5ten März 1885.

(1349—3) St. 1750.
Oglas.
 Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Ane Jelenič iz Suhorja zaradi izročitve živeža okrajšana raz-prava na dan 13. junija 1885 odločila in se je na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu g. Frideriku Zapotniku iz Metlike vročil.
 Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 2. marcija 1885.

(1550—3) Nr. 1266.
Bekanntmachung.
 In der Executions-sache des Johann Bapež von Seisenberg gegen Josef Bapež von dort wird den verstorbenen Johann Bapež, Josef und Gertrud Ubig, resp. ihren unbekanntes Rechtsnachfolgern, weiter den unbekannt wo befindlichen Mathias, Elisabeth, Franz, Anna und Ursula Bapež, Johann Legan, Maria und Anna Novak zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Florijančić von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die diesbezüglichen Executionsbescheide vom 17. Februar 1885 übermietet.
 K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 8. April 1885.

(1489—3) Nr. 2086.
Executive Feilbietungen.
 Auf Ansuchen des Heinrich Mischy von Adelsberg wurde die exec. Feilbietung der auf 1115 fl. bewerteten Realität des verstorbenen Veit Mischy (durch den Curator ad actum Paul Beseljak von Adelsberg) sub Einlage Nr. 4 ad Catastralgemeinde Adelsberg in drei Terminen bewilligt, und zwar auf den 29. April, 29. Mai und 30. Juni 1885, jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiegerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird.
 Vadium 10 Procent.
 Der Grundbuchs-extract, das Schät-zungsprotokoll und die Feilbietungs-bedingnisse liegen hiergerichts zur all-gemeinen Einsicht auf.
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. März 1885.

(1501—3) Nr. 613.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Katharina Kavčič von Sairach (durch den Macht-haber Matthäus Kavčič von Unterkranomla) die executive Versteigerung der dem minderjährigen Jakob Lamprecht von Sairach Hs.-Nr. 16 (durch den Curator Gregor Naglič von Sairach) gehörigen, gerichtlich auf 2907 fl. geschätzten Realität Grund-buchseinlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Sairach bewilligt und hiezu drei Feil-bietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 27. April, die zweite auf den 29. Mai und die dritte auf den 30. Juni 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Andote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Idria, am 21sten Februar 1885.

(1350—3) St. 1822.
Oglas.
 Pri c. kr. sodnji v Metliki se je čez tožbo Janeza Stalcerja iz Mašlja proti Matiji Vrinskole iz Semiča zaradi 115 gld. s. pr. skrajšana razprava na dan 13. junija 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled ne-znanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu g. Francetu Stajerju, c. k. notarju iz Metlike, vročil.
 Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 26. februvarija 1885.

(1344—3) St. 1882.
Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:
 Na prošnjo oskrbnitva metliškega mestnega premoženja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Ivanetičevega zarubljenega, na 212 gld. cenjenega premakljivega blaga, in sicer na zemljišči ekstr. št. 913 in 914 davkarske občine Metlika, na podlagi sirotinskega pisma od 7. septembra 1837 vknjižene iskovine.
 Za to določuje se dražbeni dan 1. maja 1885 ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri tej dražbi za vsako ceno in gotov denar oddale.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. marcija 1885.

(1205—3) St. 756.
Objava.
 Od c. kr. okrajne sodnije v Žužem-perku se Gregorju Kaduncu iz Žužem-perka hiš. 142, Jožefu Novaku iz Žužem-perka hiš. št. 131 in Martinu Novaku iz Gradenca hiš. št. 1, oziroma njihovim nepoznanim pravnim nasled-nikom opomni, da je Marija Tomšič iz Gradenca hiš. št. 22, kot zemlje-knjižna lastnica zemljišča urb. št. 119 graščine Zatiške vložila tožbo *de praes.* 27. svečana 1885, št. 756, za pripo-znanje zastarenja in dovolitev izbri-sanja sledečih, na tem zemljišči vknji-ženih zastavnih pravic, in sicer:
 1.) na prvem in oziroma 11tem mestu za terjatev Gregorja Kadunca iz Žužemperka iz dolžnega pisma od dné 12. decembra 1837 in oziroma sodne poravnave od dné 16. aprila 1852, št. 1794, v znesku 200 gold. st. den., oziroma 201 gld. 40 kr. st. den. s 5proc. obresti in eksek. stroški;
 2.) na 9. mestu za terjatev Martina Jožefa Vidmarja iz Žužemperka hiš. št. 131 iz sodne poravnave od dné 13. septembra 1850, št. 919, v znesku 100 gld. s 5proc. obrestmi ter stroški tožbe in poravnave v znesku 1 gld. 10 kr.;
 3.) na 10. mestu za terjatev Martina Novaka iz Gradenca hiš. št. 1 iz dolž-nega pisma od dné 17. aprila 1852 v znesku 40 gld. s 5proc. obrestmi in stroški intabulacije in vterjanja;
 4.) na 12. mestu za terjatev Jožefa Vidmarja iz Žužemperka hiš. št. 131 iz dolžnega pisma od dné 11. decem-bra 1852 v znesku 80 gld. s 5 proc. obrestmi in stroški vterjanja, — da se je za sumarno obravnavanje o tej tožbi razpisal narok na dan 1. maja 1885

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji in da se je zatoženec postavil v to svrhu gospod Janez Kadunec iz Žužemperka za kuratorja *ad actum*, ter da se bo, ako se zatoženci sami ne oglasijo ali imenujejo, obravnava z imenovanim kuratorjem opravila in na njeni pod-lagi razsodba izdala.
 C. kr. okrajna sodnja v Žužem-perku, dné 27. februvarija 1885.

(1539—3) St. 1919.
Objava.
 C. kr. okr. sodnja krška na-znanja s tem, da je Tone Žičkar iz Geržeče Vasi zoper Andreja Klešiniča in njegove neznane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo zastarenja zneska 45 gld. 13 3/4 kr., vknjiženega na po-sestvo vlož. št. 109 katastralne občine Veliki Pudlog tožbo vložil, ter se k skrajšani razpravi odločil dan na 15. maja 1885 ob 8. uri zjutraj pri tej sodnji.
 Ker prebivališče toženih tej sod-niji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Tone Urbanč iz Velike Vasi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njih zastopanje in nevarnost ter troške.
 To se zatoženim naznanja z name-nom, da ob pravem času sami pridejo ali si družega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega po-stopnika obravnavala, in bi zatoženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrb-niku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.
 C. kr. okrajna sodnja krška dné 4. marcija 1885.

(1541—3) St. 1998.
Objava.
 C. kr. okrajna sodnja krška na-znanja s tem, da je Mica Verhovšek iz Velike Vasi zoper Mico Mlakar in njene neznane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja vino-grada vlož. št. 746 katastralne občine Ravno tožbo vložila, ter se v ustmeno razpravo odloči dan na 15. maja 1885 ob 8. uri zjutraj.
 Ker prebivališče toženih tej sod-niji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Tone Urbanč iz Velike Vasi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njih zastopanje in na njih nevarnost in troške.
 To se zatoženemu naznanja z name-nom, da ob pravem času sam pride, ali si družega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega po-stopnika obravnavala, in bi zatoženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrb-niku podati, si nasledke svoje za-mude sam pripisovati imel.
 C. kr. okrajna sodnja krška dné 5. marcija 1885.

(1538—3) St. 2340.
Objava.
 C. kr. okrajna sodnja krška na-znanja s tem, da je Jože Ribič iz Ljub-ljane zoper zapuščino Valentina Ri-biča pri tej sodnji zavoljo 150 gold. tožbo vložil ter se v sumarično raz-pravo odločil dan na 1. maja 1885 ob 8. uri zjutraj pri tej sodnji.
 Ker prebivališče toženih tej sod-niji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Martin Jordan z Rake za skrbnika v tem de-janji (kuratorja *ad actum*) za njegovo zastopanje in na njih nevarnost in troške.
 To se zatoženemu naznanja z na-menom, da ob pravem času sam pride ali si družega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s po-stavljenim skrbnikom po določbah sod-nega postopnika obravnavala in bi zatoženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi ime-novanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.
 C. kr. okrajna sodnja krška dné 15. marcija 1885.

Kaiser Franz-Joseph-Bad TÜFFER

Unter-Steiermark (nicht zu verwechseln mit Römerbad).

Südbahnhofstation: Markt Tüffer. — Heiße Thermen 38 1/2 Grad Celsius, gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers i. d. Schweiz, Böhm.-Teplitz, gegen Gicht, Rheumatismen, Gelenks- und Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc. — Größtes Bassinbad und elegante Separatbäder. — Kalte Sannfluszbäder. — Trinkcur für Magenleidende. — Elektrische Beleuchtung und Telephon. — Vorzügliche und billige Restauration I. und II. Classe. — Geöffnet während des ganzen Jahres. Sommer-Saison beginnt am 15. April. — Herr Dr. Max Ritter v. Schön-Perlashof, Bade-Arzt, ordiniert bis zum Beginn der Saison: Wien, I., Schönlaterergasse 9.

(1417) 7-1

Theodor Gunkel.

Zur Beachtung.

Der von mir erzeugte, allgemein anerkannte und des besten Rufes sich erfreuende Franzbrantwein, welcher mehrseitig ausgezeichnet wurde, ist letzterer Zeit vielfachen Nachahmungen ausgesetzt. Um dem vorzubeugen, sah ich mich veranlasst, die Vignetten zu ändern, auf denselben das Aeussere meines Hauses bildlich in blauem Tone aufzunehmen und das Ganze als Schutzmarke bei der Budapester Handels- und Gewerbekammer protokollieren zu lassen.

Franzbrantwein

als mein Erzeugnis empfiehlt sich gegen Gliederreissen, Gefrör, Zahn- und Kopfschmerzen, Augenschwäche, Lähmungen, Gelenkschrumpfungen u. s. w., insbesondere aber wird derselbe zur

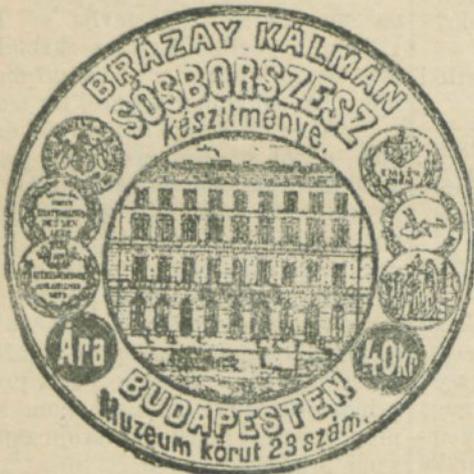
Massage-Cur

mit günstigem Erfolge angewendet. Auch als Zahnreinigungsmittel bestens zu empfehlen, indem er den Glanz der Zähne befördert, das Zahnfleisch stärkt und der Mund nach Verflüchtigung des Mittels einen reinen, geruchlosen Geschmack erhält, wie zur Stärkung des Haarbodens und Verhütung der Schuppen.

Preis einer grossen Flasche 80 kr., einer kleineren 40 kr.

Hauptdepôt in Laibach bei Peter Lassnik; Cilli: Ferd. Pelle.

Brázay Kálmán, Budapest, IV., Muzeum-körút 23. sz.



Schutzmarke Nr. 319 und 320.

Gebrauchsanweisung in ungarischer od. deutscher Sprache mit dem Namensverzeichnis meiner Commissionäre wird jeder Flasche beigelegt.

(1556-1) Nr. 7908. Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict ddo. 7. Februar 1885, Z. 7908, wird bekannt gemacht:

Dass zu der auf den 8. April 1885 angeordneten ersten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

8. Mai d. J. bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

R. I. Bezirksgericht Krainburg, am 8. April 1885.

(1557-1) Nr. 268. Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 14. Februar 1885, Z. 268, wird bekannt gemacht:

Dass zu der auf den 10. April d. J. angeordneten ersten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

15. Mai d. J. bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

R. I. Bezirksgericht Krainburg, am 10. April 1885.

(1080-3) Nr. 256. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Spelar von Trieste Nr. 7, Via del Coronea, die exec. Versteigerung der dem Bartholomäus Zalodec von Narein Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 1725 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 7, Auszug-Nr. 1369 ad Herrschaft Prem, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Mai, die zweite auf den

26. Juni und die dritte auf den

27. Juli 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Jänner 1885.

(1423-1) St. 905. Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Unetiča iz Gazie dovoljuje se izvršilna dražba Martin Juratovacevega iz Novih Sol, sodno gorsko št. 209/1 ad graščini turnski.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

29. aprila, drugi na

27. maja in tretji na

1. julija 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. februarija 1885.

(1009-3) Nr. 1061. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 31sten März 1883, Z. 1954, auf den 19ten Mai 1883 angeordnete und mit diesgerichtlichem Bescheid vom 19. Mai 1883, Z. 3046, mit dem Reassumierungsrechte fistierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Bestel von Podraga Nr. 26 gehörigen, im Grundbuche ad Gut Neukoffel tom. I, pag. 125, ad Premierstein tom. IV, pag. 128, ad Neukoffel tom. II, pag. 387, 390, und ad Herrschaft Wippach tom. XIII, pag. 455, auf 1200 fl., resp. 1300 fl., 300 fl., 60 fl. und 101 fl. bewerteten Realitäten wird reassumiert und auf den

6. Mai 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Wippach, am 4ten März 1885.

(1058-2) Nr. 918. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Mohar von Brückl die exec. Versteigerung der dem Anton Cvar von Brückl gehörigen, gerichtlich auf 1583 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 20 ad Catastralgemeinde Brückl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Juni, die zweite auf den

6. Juli und die dritte auf den

7. August 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten Februar 1885.

Zur Erlangung und Erhaltung der Gesundheit hat sich seit jeher bestens bewährt eine

Blutreinigungs-Cur

im Frühjahre

weil durch eine solche mancher im Körper schlummernde Keim schwerer Krankheiten aus demselben entfernt wird.

Das ausgezeichnetste und wirksamste Mittel hiezu ist

J. Herbabnys verstärkter

Sarsaparilla-Syrup.

J. Herbabnys verstärkter Sarsaparilla-Syrup

wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation untauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim und Galle — die Ursachen vieler Krankheiten — auf unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet. — Seine Wirkung ist deshalb eine ausgezeichnete

nete bei Hartleibigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, Ohrensausen, Schwindel, Kopfschmerzen, bei Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, bei Magenverschleimung, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei Drüsen-Anschwellungen, bösen Flechten, Hautausschlägen etc.

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage. (1498) 12-1

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:

Apotheke zur „Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny

Wien, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkóczy, W. Mayr; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodani; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

(1377-1) Nr. 1551.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Zaidaršič von Altenmarkt die executive Versteigerung der der Margaretha Sterle von Zgendorf gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchseinlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Verh bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Mai, die zweite auf den

1. Juni

und die dritte auf den

1. Juli 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 12ten März 1885.

Anzeige.

Es sind mehrere ganz neue Claviere um billigen Preis zu vermieten. Achtungsvoll Ferd. Dragatin Alter Markt Nr. 8.

Wohnung

mit zwei Zimmern, Küche u. wird vom Ersten des nächsten Monats zu beziehen gesucht. Adressen an die Administration dieser Zeitung.

Kegelbahnbesitzern offerieren billigst Kern-Lignum-Sanctum-Scheibkugeln schöne starke Kegel Trcek & Nekrep Eisenhandlung, Rathhausplatz 10.

Wunder der Neuzeit! Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und ohne Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Endersohn erfundene amerikanische Hühneraugen-Extract.

L. M. Ecker Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker. Zur Baujaision empfehle ich mich dem geehrten Publicum zur Uebernahme und fachgemäßen Ausführung aller und jeder im Baufache vorkommenden Spenglerarbeiten in allen beliebigen Gattungen von Blechen, sowie der hier nöthigen Reparaturen und Anstriche von Rinnen, Blechbädern und Kirchthürmen, sowohl hier als auch auswärtig.

Ohrensauen Uebelhören. — Die vielfach mit bestem Erfolge erprobten Mittel dagegen (fl. 1,50) sendet Apotheker Dr. Werner in Endersbach (Würtbg.). — Bürgermeister Blank in Aitrang schreibt in seiner Danksagung: „Schon nach vier Tagen besass wieder das frühere gute Gehör.“

Bei dem der Illyrischen Quecksilberwerke-Gesellschaft gehörigen Bergbaue in St. Anna bei Neumarktl ist die

Stelle eines Steigers zu besetzen.

Bewerber, welche ihre praktische Thätigkeit und Befähigung beim Erzbergbaue durch sehr gute Zeugnisse nachweisen können, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig sind, wollen ihre Gesuche bis längstens 30. April 1. J. bei der Betriebsdirection obiger Gesellschaft zu Neumarktl in Oberkain einreichen.

Vom 15. Mai 1. J. an ist eine

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern nebst den dazu gehörigen Localitäten am Rain Nr. 20, I. Stock links zu vermieten.

Auch könnte die Wohnung von Michaeli an vergrößert werden. Anfragen daselbst.

Im Wiseller Keller

Baron Zeis'sches Haus am Rain wird echter, vorzüglicher Weinessig per Liter à 20 kr.

1884er Unterkraimer à 24 kr., 1884er Wiseller à 32 kr. und vorzüglichen 1879er Wiseller à 40 kr.

Executive Feilbietungen. Auf Ansuchen des Franz Delleva von Slavina (durch Herrn Dr. Pitamic) wird wegen schuldigen 33 fl. 77 kr. f. U. die auf 370 fl. bewertete Realität des Georg Radic von Slavina Urb. Nr. 273 1/2, Auszug Nr. 478 ad Reichsdominium Adelsberg am

19. Mai, 19. Juni und 21. Juli 1885, jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts unter den bisherigen Modalitäten an den Meistbietenden versteigert werden. Die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract liegen hiergerichts zur Einsicht auf. R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1884.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Die laut Bescheides vom 17. November 1884, Z. 5530, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 22 ad Bilschgraz des Jakob Gerjol von Priftava, im Schätzwerte per 3030 fl., wird auf den

8. Mai 1885, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert. R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. Februar 1885.

1000 Hektoliter 1881er, 1883er, 1884er weisse u. rothe Eigenbauweine aus der Kalniker Gebirgsgegend

vorzüglicher Gattung, stehen auf dem Herrn von Rubido Zichy'schen Gute Reka Gornja bei Kreuz (Križevac) in Kroatien von 25 Hektoliter aufwärts loco Keller zum Verkaufe bereit. Preise von 9 fl. per Hektoliter angefangen. Der landesübliche Frächterlohn bis zur Eisenbahnstation Kreuz (Križevac) beträgt inclusive Schleifung des leeren Transportgebüdes 50 kr. per Hektoliter. — Persönliche Wahrnehmung der p. t. Herren Käufer erwünscht; es werden daher keine Muster in vorhinein verschickt. Mittelst vorhandener Lohnwagen sind oberwähnte Kellereien binnen 3/4 Stunden ab Bahnhof Kreuz zu erreichen. — Gefällige Avisos und Anfragen empfängt die Gutsverwaltung Reka Gornja, Post Reka Gornja bei Kreuz (Križevac) in Kroatien. (1578) 3-1

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 15. April 1885 stattgefundenen sechsundzwanzigsten Verlosung der 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

Table with 2 columns: Serie, Nummer. Rows include Serie 3490 Nummer 61, Serie 2103 Nummer 54, etc.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Dezember 1885 an der Casse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. — Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung. Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht. Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalsbetrage von 100 fl. ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt. Die nächste Verlosung findet am 15. Juni 1885 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden: Aus den Gewinnstziehungen: Serie 3230 Nummer 40 mit dem Treffer von ö. W. fl. 1000. Aus den Tilgungsziehungen sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig: Serie: 18, 33, 56, 111, 151, 214, 330, 344, 345, 359, 426, 701, 840, 935, 982, 1040, 1505, 1532, 1571, 1575, 1601, 1674, 1859, 1918, 1991, 2558, 2573, 2660, 2709, 2715, 2749, 2795, 2818, 2847, 2856, 2860, 2919, 2978, 3043, 3080, 3189, 3195, 3331, 3419, 3464. Wien, den 16. April 1885. Von der Direction.

Josef Stadler Bau- und Galanterie-Spengler Schustergasse Nr. 4

dankt verbindlich seinen p. t. verehrten Kunden für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, empfiehlt sich auch für fernerhin zur Uebernahme sowohl in der Stadt als auch auf dem Lande aller und jeder in das Fach einschlagenden Bauarbeiten in allen vorkommenden Metallen, sowohl neuen als Reparaturen, und besorgt Anstriche derselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen, ohne jedoch hiebei seinem Principe, unter strengster Garantie nur solide und beste Arbeit zu liefern, untreu zu werden.

Grösstes Lager sämmtlicher blanker und lackierter Haus- und Küchengeräthe, Back- und Sulzformen; Specialitäten in Kaffeemaschinen und Schnellsiedern aller Constructionen, Kaffeebretter, Reschous-, Rostbraten-, Gulyasch- und Beefsteak-Maschinen auf Spiritus- und Petroleum-Kochöfen; blanke, lackierte und kupferne Wasserschaffeln, Krüge, Kannen, Wanneln und Eimer, Wandlavoires, Vogelkäfige, Botanischerbüchsen, Zimmerfontains, Champagnerkühler, Gefrorenemaschinen, Kirchen-, Taschen-, Sturm-, Wand-, Strassen- und Gartenlaternen, Waschgarnituren sammt Gestell, Damenbidets, Blumen- und Garten-Giesskannen aller Formen, Blumensprenger, Brotkörbe, Briefkästen, Bierkrügelträger, Pfeifenrohr-Ausputzmaschinen, alle Arten geachtete Litermasse etc. etc. zu möglichst billigen Preisen. Grösste Auswahl blanker und lackierter billiger Blech-Spielwaren. Douche-Apparate, Kinder- und Sitzwannen, Badewannen mit und ohne Heizung. Lager und Aufstellung von Water-Closets. Erzeugung von Sparherd-Wasserwannen mit gepresstem Vorkopf und Deckel aus massivem Kupfer ohne Eisen, daher leicht im Gewicht und billig. Ferner Buchstaben aus Metall in allen Grössen. Anfertigung von praktischen und bestconstruirten eleganten Eiskästen mit und ohne Vorkühler und Speisebehälter zu billigsten Preisen. Kosten-Ueberschläge werden prompt und franco verabfolgt.

Wein-Verkauf!

Circa 800 Eimer guter, sorgfältig behandelter Wein vom Jahrgange 1880 sind sehr preiswürdig im ganzen oder in größeren Partien zu verkaufen. Anfragen beliebe man zu richten an: Eugen v. Sax, Advocat zu St. Ivan-Jelina, Kroatien.

Josef Pusch
Kleidermacher, am Rain Nr. 14
empfiehlt sich zur
Anfertigung von
Frühjahrs- u. Sommer-
Anzügen
nach der neuesten Façon und zu sehr billigen Preisen bei schneller und solider Bedienung. Derselbe hält stets ein grosses Lager der neuesten und besten (1397) Kleiderstoffe. 3-3
Achtungsvoll **Josef Pusch.**

5% Pfandbriefe
der **österreichischen Central-Bodencredit-Bank**
gesetzlich als
pupillarsicher und cautionsfähig
anerkannt.
Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.
Ausführliche Prospekte gratis und franco.
Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum amtlichen Börsencourse à 100¹/₂.
Wechslergeschäft der Administration des
WIEN „MERCUR“ WIEN
Wollzeile Nr. 10. Ch. Cohn. Kärntnerstrasse 3.
(4301) 10-9

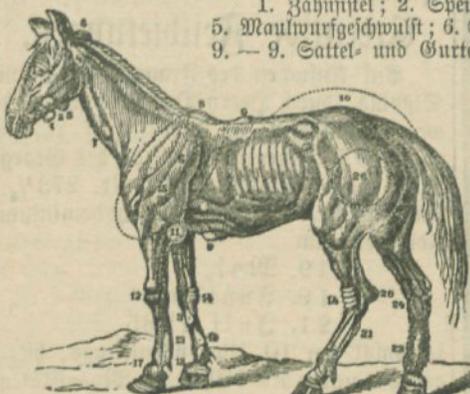
Stefan Baumann
Wien, VIII., Florianigasse 11
Fabrik chemisch-pharmaceut. Dampf- und Destillier-Apparate, Sodawasser-Apparate für Haushaltungen, aus Glas und Kupfer, Sifons. — **Complete Einrichtungen für Sodawasser-Fabriken, Trinkhallen** (928) etc. — Preisconrante gratis und franco. 10-7

Enthaarungsmittel
Professor Böttgers Depilatorium
in Pulverform
von G. C. BRÜNING, FRANKFURT / M.
Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort vollständig u. schmerzlos.
Es ist das einzige Mittel, welches ärztlich empfohlen wird. Originalflacons à fl. 1,75, der dabei zu verwendende Pinsel 12 kr. — Niederlage in Laibach bei Herrn Parfumeur Eduard Mahr, Preschernplatz Nr. 3. (4692) 28-12

Gegründet anno 1679.
(1390) 12-3
Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicum sind die Liqueure auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Geschäfts-Eröffnung.
Erlaube mir hiemit dem geehrten p. t. Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze
Knafflgasse, Kosler'sches Haus
ein
Zuckerwaren- und Canditen-Geschäft
eröffnet habe.
Indem ich dem geehrten p. t. Publicum alle in mein Fach einschlagenden Artikel bestens anempfehle, mache ich besonders auf die beliebten **französischen Bonbons** aufmerksam unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.
Bestellungen für hier wie für auswärts werden schnellstens und mit grösster Sorgfalt ausgeführt.
Hochachtungsvoll
J. Schumi.
(1376) 3-3

Kais. königl. privilegiertes
Costella's neuestes Restitutions-Fluid.
Dieses heilt alle unten angegebenen Defecte und Gebrechen gründlich, übertrifft in seiner Anwendung alle bisher in gleichen Fällen angewendeten Präparate, welche mehr oder minder die Spuren der Behandlung zurücklassen.
Mein Präparat wirkt in kürzester Zeit beruhigend, bereitet dem Thiere keine Schmerzen und werden hiedurch Gefahren beseitigt, die bei den früheren Heilmethoden in dem Vorreiben des kurz gebundenen, gequälten Pferdes unvermeidlich waren und dem Thiere physischen, dem Besitzer materiellen Schaden brachten.
Es ist ein untrügliches Mittel gegen alle Entzündungen, Fieber, Lähmungen, Erschlaffungen der Gliedmaßen, Rheumatismus etc. und hat den Zweck, denjenigen, denen die Thierheilkunde fremd ist, hilfreich an die Hand zu gehen, ihre Hausstiere stets bei guter Gesundheit zu erhalten, ohne deswegen Rücksicht zum Arzte nehmen zu müssen.
1. Zahnhüftel; 2. Speichelhüftel; 3. — 3. Ueberbein; 4. Ohrengeschwulst; 5. Maulwundgeschwulst; 6. Schulterlähme; 7. Oberfüßel; 8. Widerfüßel; 9. — 9. Sattel- und Gurtendruck; 10. Lenden-, Hüften- und Kreuzschmerzen; 11. Stollbeule; 12. Kniegeschwamm; 13. Sehnenklapp; 14. — 14. Nase; 15. Buglähme; 16. Flussgalle; 17. Schale oder Ringbein; 18. Kronentritt; 19. Ring- und Wollfuß; 20. Biebfahen; 21. Hahnhade; 22. Sehnen- geschwulst; 23. Zehlfuß; 24. Spath; 25. Horn- klapp; 26. Hüftlähme.
Dieses von mir selbst erzeugte neueste Restitutions-Fluid ist zu haben in Laibach bei Herren Michael Kasper, Johann Ludmann; in Arainburg bei Josef Suschnit u. a. m.
Wegen Verkaufsstellen wende man sich für Arain an das Haupt- versendungs-Depot Michael Kasper, Laibach. (1457) 10-2
Es wird ersucht, auf die Schutzmarke, mit welcher jede Flasche am Kopfe versehen ist, zu achten, und um Irrthümern vorzubeugen, stets Costella's neuestes Restitutions-Fluid zu verlangen.
Jede Flasche erhält eine ausführliche illustrierte Gebrauchsanweisung und kostet 1 fl. 35 kr. ö. W.



Carl Kuhn & Co. in Wien
beehren sich, ihre Fabrikate
Stahlschreibfedern und Federhalter
höflichst zu empfehlen.
Bekannt vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.
Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.
(2) 24-8

Mit nur 250 Gulden
kann man ohne jedes weitere Risiko mit
50 Stück österr. Credit-Actien
auf das Steigen oder Fallen der Course speculieren und monatlich bei günstiger Tendenz 2-400 fl. verdienen. (1163) 10-10
Für Capitalisten!
Zur Durchführung von Effecten-Speculationen ohne Risiko in den von mir empfohlenen Papieren sowie zur Anlage von Capitalien in Wertpapieren gegen sofortige Capitals- und Gewinn-Auszahlung empfiehlt sich das
prot. Bankhaus H. Knöpfmacher, Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.
Firmabestand seit 1869.
Reelle Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten. **Special-Bureau** für alle Gattungen im öffentlichen Coursblatte nicht mehr oder selten notierte exotische Wertpapiere.

Aelteste Spenglerei in Laibach,
gegründet im Jahre 1835.
Bau-, Galanterie-Spenglerei u. Metalldruckerei
des
F. S. Noll
Valvasorplatz Nr. 3 in Laibach
empfiehlt dem p. t. Publicum ihr reichhaltiges Warenlager, bestehend aus **Küchen- und Hausgeräthschaften**, als: Wasserschaffeln und Wand-, Laternen aller Art, auch Reflexlaternen für Auslagen und Kegelbahn-Beleuchtungen, Oel-, Milch- und Glaskannen, Kaffeemaschinen, Wasserschöpfer aus Kupfer, Messing oder Weissblech, zinnerne Wärmflaschen, zinnerne Ess- und Vorlegelöffel, Back- und Salzformen, Liter-Masserien aller Art, u. s. w. Ferner werden alle ins Fach einschlagenden Arbeiten aus Kupfer, Zink, Eisen oder Weissblech, verzinktem Eisenblech, Blei- oder Zinnarbeiten übernommen, auch **Bau-Arbeiten** jeder Art in und ausser Laibach, sowie auch **Reparaturen und Anstriche** bei Kirchenthürmen, ohne Gerüstung, zu möglichst billigen Preisen, mit Haftung für solideste Arbeit wie auch für bestes Material. (1318) 3-3
Ferner werden Bestellungen jeder Art nach Angabe oder Skizze übernommen, Bestellungen nach auswärts schnellstens besorgt und billigst berechnet.

Ein Mess-Instrument
für Geometer
(1561) 3-2
ist preiswürdig zu verkaufen
Floriansgasse Nr. 50, I. St.

Triester Commercialbank
Triest.

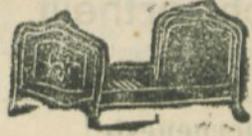
Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.
Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.
(8) 52-16

Brünner Stoffe
auf Anzüge

(808) 12-8
aus bester, nur echter und haltbarer Schafwolle
Meter 3,10 (4 Wr. Ellen) auf einen ganzen Anzug um fl. 4,90 aus guter Schafwolle
" 7, — " besserer " "
" 10, — " feiner " "
" 12, — " ganz feiner " "
in den modernsten Mustern und Farben versendet die
Tuch-Fabriksniederlage
von
J. W. Siegel
Brünn.

Ferner feine Modestoffe auf Anzüge, Röcke und Hosen, nur aus echter Schafwolle in den neuesten Mustern, per Meter 3 bis 8 fl., sowie feine Ueberzieherstoffe in glatter Ausführung und in Cheviot, in den neuesten Farben, per Meter 4 bis 9 fl., und alle Arten Peruvienes, Toskings, Tricots, Glanztüche, Regenmäntelstoffe sind zu den billigsten Preisen vorrätig.
Muster und Musterkarten auf Verlangen gratis franco.
Versandt prompt gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung.
Sendungen über 10 fl. frankiere ich.

Die ungeheuren Verluste, welche die große Londoner Eisenmöbel-Fabrik Godoridge Brothers and Comp. bei dem jüngsten Krach der Glasgower Bank erlitten hat, haben dieselbe so tief erschüttert, daß sie beschloß, die Fabrik zu sperren und die massenhaft vorräthigen, vorzüglich bei allen Ausstellungen mit goldenen Medaillen ausgezeichneten Möbel um den vierten Theil des Fabrikpreises gänzlich anzuverkaufen. Ich erlaube demnach die von obigem Hause bei



Die Betten sind beinahe ähnlich der Zeichnung.

mit commissionierten wunderschönen 400 Stück eisernen Betten für Erwachsene (eine unverrückbare Feder jeder Wohnung und jedes Zimmers) zu dem fabelhaften, noch nie dagewesenen Spottpreise von Stück nur 8 fl. (früherer Preis fl. 30,50). Bestellungen effectuieren ich auch einzeln, so lange der Vorrath reicht, in stets vortheilhaftesten, fehlerfreien Exemplaren sofort gegen vorläufige Geldeinsendung.

F. Bugányi
Maschinen-Lager, Wien, Landstraße, Kriegergasse.
Insbeson dere für das Frühjahr und Sommer sind eiserne Betten, da sie einen ununterbrochenen Schutz gegen Ungeziefer und Unreinheit darbieten, eine unverwundliche Dauerhaftigkeit besitzen und zusammenlegbar sind, den höchsten Belohnungen voranziehen. (788) 12-6

Zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne.

PURITAS
k. k. privilegierte spezifische Mundseife
von
Dr. C. M. Faber
Leib-Zahnarzt wöhlend Sr. Majestät des Kaisers Maximilian I. von Mexico etc.

Das einzige, jemals mit einer Weltausstellungs-Preismedaille (London 1862) ausgezeichnete, weil wirksamste und delicateste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes und der Zähne.
Depôts in allen renommierten Apotheken und Parfumerien. (4172) 10-7
Directe Bestellungen effectuirt prompt das eigene Versand-Depôt in Wien, I., Bauernmarkt 3.

Anzugstoffe

nur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,95 S. W. aus guter Schafwolle;
" 8, — " " " " "
" 10, — " " " " "
" 12, — " " " " "
Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12.
Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock- und Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvienes, Tosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky

gegründet 1868
Fabriks-Niederlage in Brünn.
Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankirt. Nachnahmesendungen über fl. 10 franco. — Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 100 000 fl. S. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäft viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben, nur bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu herabgesetzten Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bleibt, und ist demnach ein reiner Schwund, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begrifflich. — Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. (809) 24-16
Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Ein Clavier

(1462) 3-3 gut erhalten
ist billig zu verkaufen
Resselplatz Nr. 1, I. Stock.



Fr. Kernreuter
Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und Feuerlöschgeräthe-Fabrik
(1114) 24-9 Wien
Hernals, Hauptstrasse 117
liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten von zwei- und vierrädrigen Feuerspritzen, Hydrophore, Wasserwagen, Pumpen für alle Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen, Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und illustrierte Preislisten gratis und franco.

Filliale der k. k. priv.
österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung
in Banknoten
4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 " " " 3 1/2 " "
30 " " " " 3 3/4 " "
in Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent
3monatliche " " 3 1/4 " "
6 " " " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 34
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.
Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest am 1. Oktober 1883.

L. Ehrwerth
Zahnarzt
Herrengasse Nr. 1
ordinirt von 9 bis 5 Uhr. — Speciell Erhaltung vorhandener und Ersatz verlorengegangener Zähne mit vorzüglichem Material und (1437) nach bewährtesten Methoden. 4

Dr. Hartmanns Auxilium,
bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss
bei Herren und
Fluss bei Damen,
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2'80 zu haben.



Hauptdepôt: **W. Twerdy,**
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordinirt von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere **Mannschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgebil, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seifergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkoczy, Apotheker. (491) 11

Bewährt gegen Magenkrankheiten
Profitscher-Säuerling
Landesheimat
"Pampelquell"
Bestes Erfrischungsgetränk
und "Styriaquelle"
zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fahlb., O. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Linkmann, Joh. Perdan, Jos. Schaller, Schussnig & Weber und Jos. Terdinia in Laibach. (940) 24-7

Die erste österr.
Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft
WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817
unter der Leitung von **M. Markert** (1486) 12-1
empfehl ich ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.
Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, von Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Casino-Restaurations. Sonntag den 19. April 1. J. Salon-Concert

mit dem vollständigen Streichorchester der k. k. Militär-Musikkapelle Freih. v. Kuhn Nr. 17.
Entrée 30 kr. — Anfang halb 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
M. Verhasy
Restaurateur.

Eine (1594) 3-1

deutsche Bonne

Christin, 24 Jahre alt, mit sehr guten Zeugnissen, wünscht zu Kindern placiert zu werden. Zu erfragen in der Buchhandlung Jg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Bettträffen

(Blasenschwäche), incont. d'urine, beseitigt unfehlbar durch bewährte Mittel Apoth. **Dr. Werner** in **Endersbach**, Württemberg. Preis 1 fl. 65 kr. Postbezahlung. Aus allen Ländern Dankfragungen und beste Empfehlungen seitens vieler Privaten, Erziehungs- und anderer Anstalten. So schreibt u. a. Z. Reichert, Rebengründer in Unter-Itzheim: Meine Kinder sind durch Apotheker **Dr. Werners** Mittel gründlich vom Bettträffen befreit, wofür ich öffentlich meinen herzlichsten Dank ausspreche. (1591)

Eine schöne (1483) 3-3

Wohnung

mit drei Zimmern, Küche und Zugehör ist mit Georgi-Termin zu vermieten. — Auskunft aus Gefälligkeit in der Expedition.

Kaiser- und Exportbier

in Flaschen
(3) 52-16 empfiehlt
A. Mayers
Flaschenbierhandlung in Laibach.

Jungvieh-Verkauf.

Auf dem Gute **Weixelstein-Hotemesch** nächst Steinbrück sind verschiedene sehr schöne **Kalbinnen**, dann einige Paare **Dehjeten** im Alter von 1 1/2 bis 9 Jahren, durchgehends rein gezüchtete **Schwarz- und Rothscheden**, zu verkaufen. (1593) 2-1

Ein schönes

Gassen-Geschäftslocale

und ein
Transito-Magazin
in nächster Nähe der Stadt
ist billig zu haben.

Nähere Auskunft ertheilt **Franz Müllers** Annoncen-Bureau in Laibach. (1447) 3-3

für Herren, Damen u. Kinder

Wäsche

eigenes Erzeugnis

garantiert für jeden Körperbau passend, in jeder Grösse, Qualität und Façon, empfiehlt (1127) 12-5

C. J. Hamann

Rathhausplatz, Laibach.
Wäsche wird auch genau nach Mass gefertigt, Stoffmuster und illustrirter Preiscurant franco zugesandt.

Im

Nähen u. Schnittzeichnen

wird (1461) 3-3

Unterricht ertheilt.

Anfrage in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Das Allerneueste!

Der lebende Wunderkopf

„Cagliostro“

ist nur bis Sonntag in der Schellenburggasse zu sehen.

Der lebende Wunderkopf ruht auf einem Tische, erräth alles, ohne es zu sehen, so z. B. Stunden und Minuten der ihm vorgelegten Uhren, Gattung der Ketten und Uhrgehänge, Gravirung und Buchstaben, Wert- und Jahreszahl der in- und ausländischen Gelder, Lose, Wechsel u. s. w., überhaupt alles ihm Vorgewiesene **mit verschlossenen Augen**, und wahrsagt auch. Die Productionen des Wunderkopfes „Cagliostro“ haben überall, neuerdings erst in Graz, das grösste Staunen hervorgerufen. Auf Verlangen wird der Besitzer den lebenden Wunderkopf dem p. t. Publicum auch erklären.

Entrée: **I. Platz 20 kr., II. Platz 10 kr.**
Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich
(1569) 2-2 achtungsvoll
Johann Goller.

Leihbibliothek

Coliseum
Maria-Theresienstrasse
II. Stock, Thür 46.
Vom heutigen Tage an ist die von der h. k. k. Landesregierung für Krain concessionierte **Leihbibliothek: Coliseum, Maria-Theresienstrasse, II. Stock, Thür 46,** eröffnet. — **Abonnementsbedingungen und Kataloge** daselbst.

A. Krejčí

Congressplatz, Ecke der Theatergasse
empfiehlt sein grosses
Lager aller Arten moderner
Hüte und Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (810) 8

Laibacher Eislaufverein.

Einladung zur

Hauptversammlung der Mitglieder

am **20. April 1885**
abends 8 Uhr im Clubzimmer der Casino-Restaurations.

- Tagesordnung:
- 1.) Jahresbericht.
 - 2.) Rechnungsbericht.
 - 3.) Neuwahl des Ausschusses.
 - 4.) Allfällige Anträge.
- (1480) 2-2
Laibach am 8. April 1885.

Der Ausschuss.

K. k. pr. wechsels. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

Kundmachung.

Die gemäss der Bestimmung des § 92 der Statuten jährlich stattfindende

ordentliche Vereinsversammlung

wird zufolge Verwaltungsrathsbeschlusses vom 9. April 1. J.
am **Montag, den 18. Mai 1885**, mit dem Beginne um **10 Uhr vormittags** in der Landstube in Graz abgehalten werden.

Hievon werden in Gemässheit der Bestimmung des § 94 der Statuten ausser den bereits persönlich eingeladenen, die Gesamtheit der Vereinstheilnehmer repräsentirenden Vereinsabgeordneten auch die p. t. Herren Vereinstheilnehmer mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, dass für dieselben die Beratungen der Vereinsversammlung nach § 99 der Statuten öffentliche sind und nur über Beschluss der Vereinsversammlung einzelne Gegenstände in geheimer Sitzung verhandelt werden können.

Das Programm der Verhandlungsgegenstände für diese Vereinsversammlung ist folgendes:

- 1.) Rechenschaftsbericht sammt Rechnungsabschluss für das 56. Verwaltungsjahr 1884 und Antrag rücksichtlich der Verwendung der Gebarungsbücherschüsse.
 - 2.) Bericht der Rechnungsrevisoren über die Prüfung und den Befund der Jahresrechnung pro 1884.
 - 3.) Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1885.
 - 4.) Antrag des Vereinsabgeordneten für Krain, Herrn Ottomar Bamberg, auf Erwerbung eines Hauses für die Anstalt in Laibach.
 - 5.) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzrevisors.
- Graz am 18. April 1885.

Direction

der k. k. wechsels. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

(1551)

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

C. kr. pr. vzajemna zavarovalnica zoper škodo po ognji v Gradci.

Naznanilo.

Vsled določbe § 92 pravil vsako leto vršče se

redno društveno zborovanje

bode po ukrepu upravnega sveta z dne 9. aprila t. l.
v **ponedeljek dné 18. maja 1885**, l. ob **10. uri**
dopoludné v deželni hiši v Gradci.

To se po določbah § 94 pravil razen uže osebno povabljenih, celoskupnost društvenikov reprezentujocih društvenih poverjenikov, naznanja tudi p. n. gospodom društvenikom s pristavkom, da so za nje posvetovanja društvenega zborovanja po § 99 pravil javna, in le vsled sklepa društvenega zborovanja mogó se posamični predmeti obravnavati v tajni seji.

Sporod razpravljajocih predmetov za to društveno zborovanje je naslednji:

- 1.) Računsko poročilo z računskim zaključkom za 56. upravno leto 1885 in predlog gledé uporabe prebitkov.
 - 2.) Poročilo računskih preglednikov o pregledu in stanji letnega računa za leto 1884.
 - 3.) Proračun za upravno leto 1885.
 - 4.) Predlog društvenega poverjenika za Kranjsko, gospoda Ottomara Bamberga, da društvo kupi hišo za zavód v Ljubljani.
 - 5.) Volitev treh računskih preglednikov in jednega namestnika.
- V Gradci dné 18. aprila 1885.

Ravnateljstvo

c. kr. priv. vzajemne zavarovalnice zoper škodo po ognji v Gradci.

(Ponatisk se ne plača.)